

# LAUFFENER BOTE

Beilage Bühne frei  
Kulturprogramm 2011

49. Woche

Gesamtausgabe

09.12.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

mit Gospels, englischen Liedern & Texten  
zur Advents- und Weihnachtszeit  
Leitung: Johanna Vieira Machado  
Der Eintritt ist frei

## JUST4YOU

Der Lauffener Gospelchor



Samstag, 11. Dezember 2010, 19.00 Uhr, Regiswindiskirche

### Aktuelles

■ Nikolaus für Kindergartenkinder: schöne Spende des Gewerbevereins Lauffen a. N. (Seite 5)

■ Zivilcourage: Ersthelfer Werner Schuchmann verhinderte bei Hausbrand Schlimmeres (Seite 3)



### Kultur

■ Bühne frei für Liedermacher Klaus-André Eickhoff am 9. Dezember im Museum Klosterhof (Seite 3)



■ „Johann Peter Hebel – bewegter Geist, bewegtes Leben“: Vernissage am 12. Dezember im Klosterhof (Seite 5)

### Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 15. Dezember im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 10)

■ Öffentliche Kreistagssitzung am 13. Dezember in der Stadthalle Lauffen a. N. (Seite 10)

■ Öffnungszeiten von Häckselplatz und Recyclinghof über die Feiertage und den Jahreswechsel (Seite 11)

### Lebendiger Advents- kalender

Jeden Tag  
Adventsfenster  
öffnen

(Näheres S. 6)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0  
Telefax: 07133/106-19  
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>  
Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)  
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
Sprechstunden Bürgerbüro  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16  
**Bauhof** Tel. 21498  
**Stadtgärtnerei** Tel. 21594  
**Städt. Kläranlage** Tel. 5160  
**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 4331  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283  
**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 12911 oder 0172/5926004  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**  
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676  
Kindergarten Karlstr. 70 Tel. 21407  
Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749  
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769  
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356  
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11
- Schulen**  
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137  
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125  
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829  
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340  
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673  
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901  
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868  
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207  
Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485  
Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 0174/3757595  
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030  
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894  
Volkshochschule, Reisweg 60 Fax 5664  
Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 3845
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222  
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
- Feuerwehr Notruf** Tel. 112  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 21293
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562  
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** Tel. 07131/610-0
- Notariate**  
Notariat I Tel. 2029610  
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**  
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**  
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
- IAV-Stelle**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
Pflegedienstleitung:  
Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth Tel. 9858-24
- Wochenenddienst**  
11./12.12.2010:  
Schwestern Claudia, Petra, Daniela, Irina M., Lena, Nina  
Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24  
Hospizdienst Frau Lore Fahrbach Tel. 14863
- Krankenpflege**  
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0  
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25  
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20  
Essen auf Rädern Tel. 9530-15  
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992  
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3  
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499  
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**  
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)  
DRK, Heilbronn Tel. 19222
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**  
Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
11./12.12.2010  
Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787  
Dr. Kemmet, Heilbronn Tel. 07131/912120  
TA Neubacher, Brackenheim Tel. 07135/3660
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
11.12.: Mozart-Apo., Lauffener Str. 12, Nordheim Tel. 07133/7110  
12.12.: Hirsch-Apo., König-Wilhelm-Str. 37, Ilfeld Tel. 07062/62031



## Zivilcourage: Ersthelfer verhinderte bei Hausbrand Schlimmeres

Werner Schuchmann wurde von der Stadt Lauffen a. N. mit einer Urkunde geehrt

Sich sicher zu fühlen und zu wissen, dass man sich im Ernstfall auf Mitmenschen verlassen kann, ist ein hohes Gut. Werner Schuchmann aus Ilsfeld hat am 29. Oktober 2010 durch seinen vorbildlichen Einsatz als Ersthelfer bei einem Hausbrand in der Kiesstraße in Lauffen a. N. gezeigt, dass es Menschen gibt, auf die man im Ernstfall zählen kann. Er war in einer Notlage für andere da und hat durch sein richtiges und strukturiertes Eingreifen sehr wahrscheinlich schlimmere Folgen für die Betroffenen verhindern können.

Beim Vorbeifahren an einem Gebäude in der Lauffener Kiesstraße bemerkte der langjährige Feuerwehrkommandant und derzeit dienstälteste aktive Einsatzhelfer der Ilsfelder Wehr Werner Schuchmann starke Rauchentwicklung aus den Dachfenstern des Gebäudes und Rauch zwischen den Fugen der Dachziegel. Als erfahrener Feuerwehrmann erkannte er diese Rauchentwicklung sofort als Brand im Gebäude und parkte daraufhin so-

gleich sein Fahrzeug um die Bewohner des Hauses zu warnen, die zu dem Zeitpunkt noch gar nichts von dem Brand wussten. Er selbst konnte drinnen das Feuer bereits hören, „im Haus hat es richtig gerauscht“.

In der Folge wies er eine Passantin an, die Feuerwehr zu verständigen und sorgte dafür, dass die anwesenden Bewohner des Hauses dieses auch tatsächlich verließen. „Die Frau ging immer wieder zurück und wollte sich Socken und Schuhe holen“, berichtete Schuchmann. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr informierte der Ersthelfer die Einsatzleitung über die Evakuierung der Bewohner und unterstützte die Feuerwehrleute tatkräftig beim Anschließen der Schläuche.

Privates Engagement und Zivilcourage sind wichtige Bestandteile einer funktionierenden Gesellschaft. Nicht immer sind Berufshelfer oder zuständige ehrenamtliche Einsatzkräfte als erste am Ort des Geschehens. Vielmehr sind oftmals die Personen gefragt, die unmittelbar Kenntnis von der Notsituation Anderer erlangen.



Rasches und überlegtes Eingreifen, ohne sich als Ersthelfer selbst zu gefährden, und die sofortige Alarmierung der notwendigen Einsatzkräfte haben hier oberste Priorität.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger überreichte Werner Schuchmann am vergangenen Samstag eine Urkunde verbunden mit einem sehr herzlichen Dank für das gezeigte Engagement im Dienste seiner Mitmenschen, die er durch sein verantwortungsvolles Handeln vor eventuellen weiteren Schäden bewahren konnte.

Carlotta Thumm

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger dankte Werner Schuchmann für sein beherztes Eingreifen und überreichte ihm eine Urkunde. (Foto: Thumm)



## Klaus-André Eickhoff: Ach, du fröhliche!

Musik-kabarettistisches Adventsprogramm

Wer um Himmels willen hat dem Christkind lockiges Haar und selbige Ruh angedichtet? Hat es bei all dem Stress nicht viel eher – pardon! – Josef die Muttermilch auf die Schultern erbrochen und sich in die Windeln gemacht? Fragen über Fragen präsentiert Klaus-André Eickhoff am Donnerstag, 9. Dezember, um 20 Uhr seinem Publikum im Museum Klosterhof.

Seine Fragen machen auch vor dem Weihnachts-Wahnsinn im 21. Jahrhundert nicht Halt. Denn was beim Fußball der Pokalwettbewerb, ist im Jahreskalender die Weihnachtszeit: Hier herrschen eigene Gesetze!

Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Eine Veranstaltung der BÖK (Bücherei Öffentlich Katholisch) und der Stadt Lauffen a. N. ■



Foto: Klaus-André Eickhoff

## Der Lauffener Bote macht Ferien

Vorverlegter Redaktionsschluss für Weihnachts-Ausgabe 2010

Der Redaktionsschluss für die 51. Woche (Erscheinung am 24. Dezember) wird aufgrund der verkürzten Bearbeitungszeit durch den Verlag vor Weihnachten auf Freitag, 17. Dezember, 10 Uhr, vorverlegt. Bitte beachten!

In der letzten Dezemberwoche 2010 und in der ersten Januarwoche 2011 gibt es keinen Lauffener Boten. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der zweiten Kalenderwoche und wird am 13. Januar 2011 als Gesamtausgabe an alle Lauffener Haushalte verteilt. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist wie üblich am Montag, 10. Januar, um 15 Uhr.

Wer Interesse an einem Bote-Abonnement hat oder zu Weihnachten ein solches verschenken möchte, kann sich an die Stadt Lauffen a. N., Frau Faß, Tel. 07133/106-18 oder E-Mail: faassk@lauffen-a-n.de, wenden. ■

## **L** Bühne frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

Sie sind noch auf der Suche nach einem originellen Weihnachtsgeschenk? Oder wollen sich selbst wieder mal eine kleine Freude machen? Dann werfen Sie doch einen Blick in unser druckfrisches „bühne frei...“-Programmheft: SWR1 Pop & Poesie in Concert, die CARMINA BURANA als großes Open-Air-Event im Lauffener Zementwerk oder „Die Romantik“ mit dem bekanntesten deutschen Philosophen und Schriftsteller Rüdiger Safranski – das Kulturprogramm der Stadt Lauffen a. N. hält 2011 wieder jede Menge glanzvolle kulturelle Höhepunkte für Sie bereit!



Wie immer wurde das neue Kulturprogramm auf dem Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche präsentiert und schnell Entschlossene konnten sogar noch von einem speziellen Weihnachtsmarkt-Rabatt profitieren. Man kann aber natürlich auch in aller Ruhe das neue Programmheft durchblättern, das ab sofort im Lauffener Bürgerbüro und in vielen Lauffener Geschäften für Sie zur Abholung bereit liegt.

Das „bühne frei...“-Kulturjahr startet am 23.1. klassisch mit einem Neujahrskonzert in einer außergewöhnlichen Besetzung. Das Streichquartett mit beliebten Lauffener Musikern aus dem Württembergischen Kammerorchester wird ergänzt durch zwei virtuose Künstlerinnen: die Sopranistin Gudrun Ingimars und Maki Kalesse-Sugano mit Oboe und Englischhorn. Zu erleben sind das Ebis-Quintett & Gudrun Ingimars mit nicht alltäglichen musikalischen Kostbarkeiten von Mozart, Schumann u. a.

## Kartenvorverkauf für „bühne frei ... 2011“ ist gestartet

### Glücksmomente schenken – mit den Karten des Lauffener Kulturprogramms

Bereits eine kleine Tradition sind die Stummfilmklassiker mit Live-Musik von Andreas Benz, die der Lauffener Filmklub präsentiert. Am 27.1. gibt es komödiantische Kabinettstückchen zum Lachen mit Stan Laurel & Oliver Hardy.



Für die kleinen Besucher kommt am 6.2. der Kleine Rabe Socke mit dem Stück „Alles Mutig!“ nach Lauffen. Damit es keine enttäuschten Kinderaugen gibt, bitte schnell die Karten im Vorverkauf sichern, denn in jeder Veranstaltung (14 Uhr & 16 Uhr) gibt es nur 100 Plätze! Vielleicht schon als schönes Weihnachtsgeschenk?

Am 20. März begehen wir wieder feierlich den Hölderlin-Geburtstag mit einem Vortrag zum Dichter, der Licht auf eine der brennendsten Fragen werfen wird: „War der Hölderlin wirklich verrückt?“ bzw. – etwas weniger plakativ – inwiefern ist Hölderlins Schreiben von seiner Krankheit beeinflusst. Darüber berichtet Prof. Dr. Ulrich Gaier, von 2006 – 2010 Präsident der Hölderlin-Gesellschaft.

Am 26.3. geht es weiter in der „zu Gast bei Hölderlin“-Reihe mit dem Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2010, Philipp Scharri. Als „Poetry-Slam-Champion“ und mit seiner „Kabarett-Poesie“ bringt er moderne, witzige und freche Reimkultur auf die Bühne in seinem Programm „Der Klügere gibt Nachhilfe!“. Ein reiner Genuss!

Die Hölderlin-Reihe schließt am 7. Mai mit einer kleinen Sensation im „bühne frei...“-Jahr: Es ist gelungen drei absolute Schwergewichte ihrer Zunft zu einem gemeinsamen Abend rund um „Die Romantik“ nach Lauffen zu holen, der 2011 so in Deutschland nur einmal zu sehen sein wird: Rüdiger Safranski, philosophischer

Schriftsteller und Moderator des „Philosophischen Quartetts“ im ZDF, Dirk Joeres, Pianist und Dirigent des Royal Philharmonic Orchestra London, und Erich Schmeckenbecher, Liedermacher & Sänger, bekannt vom „Zupfgeigenhansel“.

Als „bühne frei ... spezial“-Veranstaltung können wir Ihnen am 27.3. noch ein ganz besonderes Schmankerl präsentieren: Die Alphornwerkstatt Zug mit Hans Kennel und Alois Hugener bringt die Stadthalle zum Swingen mit ihrem Programm „Alphorn Grooves“, einer Mischung aus traditionellen Stücken und jazzigen Kompositionen. Ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

Im April erwartet das Lauffener Publikum ein weiterer Höhepunkt: SWR1 Pop & Poesie in Concert kommt mit den Übersetzungen der größten Hits aller Zeiten am 8.4. in die Stadthalle. Wer dabei sein möchte, muss jetzt schnell sein: Es gibt nur noch einige Restkarten im Bürgerbüro!

Eine Veranstaltung mit historischer Bedeutung ist am Palmsonntag, 17.4., mit dem Chor der Regiswindiskirche und dem Lehrerorchester der Musikschule unter Leitung von Hartmut Clauß zu erleben: das Passionsoratorium „Das Sühneopfer des Neuen Bundes“ von Carl Loewe, das bereits 1926 vom damaligen Lauffener Kirchenchor aufgeführt wurde.



Nach Pfingsten startet „bühne frei...“ im Juli in die Sommerzeit: Latin Music vom Feinsten mit SALSAFUERTE, präsentiert im Hof der Realschule, zu der der Saxophonist der Band, Klaus Graf, als ehemaliger Schüler eine ganz persönliche Beziehung hat. Und Schüler der Realschule werden mit einem Beitrag auch das Konzert bereichern: organisiert von Schule, Elternbeirat und Förderverein und unterstützt vom

Rotary Club präsentieren die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse eines vorangegangenen Workshops mit den Bandmitgliedern von SalsaFuerte.

Am Samstag, 9.7., lädt die Badische Landesbühne wieder zum Sommertheater in den Hof der Rathausburg ein: Für Kinder und Jugendliche haben sie im nächsten Jahr Cornelia Funkes Bestseller „Herr der Diebe“ im Gepäck, für das Abendprogramm einen Klassiker von Friedrich Schiller: „Wilhelm Tell“.

Zu einem absoluten Dauerbrenner und Publikumsliebbling hat sich die Irische Nacht im Burghof entwickelt, die alljährlich hunderte von Besuchern magisch auf die Lauffener „grüne Insel“ zieht. Sind es die internationalen musikalischen Geheimtipps und Topacts, die die Besucher in Scharen anlocken? Ist es die gemütliche Atmosphäre? Oder doch das leckere Essen und das wohltemperierte Guinness? Kommen Sie und entscheiden Sie einfach selbst.

Die „bühne frei ... summertime“ – Reihe schließt im nächsten Jahr mit einem Megaspektakel. Unter der Regie der Lauffener Stadtkapelle-Musikverein und unter der musikalischen Leitung von Stadtmusikdirektor Joachim Ritter hat sich in Lauffen alles zusammengefunden, das auf hohem Niveau musikalisch aktiv ist: der Chor der Regiswindiskirche, die Chöre des Hölderlin-Gymnasiums, der Chor der Neuapostolischen Kirche, der Gesangsverein Urbanus, die Bigband des Hölderlin-Gymnasiums. Verstärkt durch professionelle Solisten präsentieren sie Carl Orffs berühmte CARMINA BURANA open air vor der einzigartigen Kulisse des Lauffener Zementwerks am Neckarufer. Natürlich gibt es im Bürgerbüro auch schon Karten für dieses einmalige Großkonzert mit fast 300 Mitwirkenden.

Im Herbst wird es dann schwäbisch-gemütlich bei „bühne frei...“ mit dem feinsinnigen „Schwoba-Rock“

von Heimer's Welt am 29.10. und mit der poetischen, virtuoson Musik der MUNDart-Band Wendrsonn präsentiert vom Schwäbischen Albverein am 5.11. in der Lauffener Stadthalle.

Mit einer Adventskantate bringt die Musikschule die Lauffener dann in die richtige Weihnachtsstimmung: „Lichter der Hoffnung“ erhellen die Regiswindiskirche am ersten Adventssonntag 2011.

Der Jahreskreis schließt sich am 23.12. mit einem polit-kabarettistischen Jahresrückblick: Mathias Tretter präsentiert in „NachgeTRETTER!“ alles Wissenswerte des Jahres 2011, leicht verpackt, böse feixend, genau recherchiert, scharfzüngig, witzig, hochintelligent.

**Wer mehr wissen möchte, wirft bitte einen Blick auf die heutige „bühne frei ...“-Beilage im Lauffener Boten oder holt sich sein persönliches Exemplar des Programmheftes mit Jahresveranstaltungskalender im Bürgerbüro ab.** ■

## Nikolaus kommt zu Lauffener Kindergartenkindern

Spende des Gewerbevereins Lauffen a. N.

Der Gewerbeverein Lauffen e. V. hat sich 2010 dazu entschlossen, auf die Weihnachtsanzeigen des Vereins zu verzichten. Das dafür bereitgestellte Geld soll dieses Mal den Lauffener Kindergärten zu Gute kommen.

Als „Nikolausgeschenk“ übergab Peter Breischafft, der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins, am 6. Dezember Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Kindergarten-Gesamtlei-

terin Maria Schellenberger im Rathaus einen Scheck im Wert von 1.650 Euro. Mit diesem Betrag, der anhand der Kinderzahlen an die verschiedenen Lauffener Kindergärten verteilt wird, soll die dortige Arbeit unterstützt werden.

Peter Breischafft betonte, dass mit diesem Geld den Kindern etwas ermöglicht werden soll, was im Rahmen der normalen Haushaltsmittel vielleicht nicht möglich wäre. ■



1.650 Euro spendet der Gewerbeverein Lauffen a. N. für die Lauffener Kindergärten – eine schöne Geste für die Jüngsten der Stadt. (Foto: Thumm)

## „Johann Peter Hebel – bewegter Geist, bewegtes Leben“ Ausstellungseröffnung im Museum Klosterhof

Das Museum im Klosterhof zeigt von Dezember bis März eine interaktive Ausstellung zu Johann Peter Hebel, konzipiert vom Museum am Burghof in Lörrach, wo Hebel einige Jahre als Lehrer tätig war. Zur Vernissage am Sonntag, 12. Dezember, um 11.30 Uhr im Museum im Klosterhof sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Zur Eröffnung der Ausstellung werden Bürgermeister Klaus-Peter Walden-

berger und Dr. Thomas Schmidt, Leiter der Marbacher Arbeitsstelle für literarische Museen, begrüßen und eine Einführung in die Ausstellung wird anschließend Markus Moehring, Leiter des Burghofmuseums in Lörrach, geben.

Die Wanderausstellung wurde im Rahmen des Literatursommers 2010 der Landesstiftung Baden-Württemberg entwickelt. Zum 250. Geburtstag des bemerkenswerten Pädagogen, Theologen und Dichters Hebel

fanden während des ganzen Jahres landesweit zahlreiche Veranstaltungen statt.

Der Schwerpunkt der Lörracher Wanderausstellung liegt bei den Mitmachstationen, die zum eigenen Tun auffordern. Ergänzen, ausprobieren, sortieren, sinnvolle Reihenfolgen finden – die Besucher informieren sich auf spielerische Art und Weise. Vervollständigt wird die Ausstellung durch Texte zu Leben und Werk des Dichters. ■

## Lauffener Gospelchor JUST 4 YOU lädt ein Weihnachtskonzert in der Regiswindiskirche



Die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors freuen sich über zahlreiche Konzertgäste. (Grafik: Just 4 You)

Der Lauffener Gospelchor JUST 4 YOU lädt am Samstag, 11. Dezember, um 19 Uhr zum Weihnachtskonzert in die Regiswindiskirche ein.

Der Chor unter der Leitung von Johanna Vieira Machado präsentiert ein abwechslungsreiches Programm aus Gospels, englischen Liedern und Texten zur Advents- und Weihnachtszeit. Der Eintritt ins Weihnachtskonzert von JUST 4 YOU ist frei.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Lauffen a. N. ■

## Silvesterparty in der Klostergartenlaube

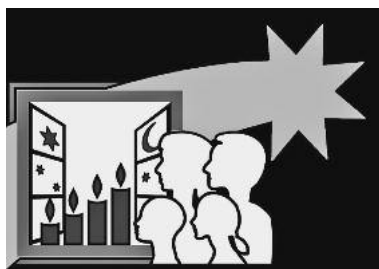
Der Jahreswechsel naht und noch immer keine Pläne für Silvester? In der Klostergartenlaube findet am Freitag, 31. Dezember, ab 19.30 Uhr eine Silvesterparty statt.

Für musikalische Unterhaltung, kaltes Büfett und Feuerwerk ist gesorgt.

Weitere Infos unter [www.klostergartenlaube.de](http://www.klostergartenlaube.de).

Um Voranmeldung wird gebeten, wahlweise per E-Mail unter [klostergartenlaube@gmx.de](mailto:klostergartenlaube@gmx.de) oder telefonisch unter Tel. 07133/229693.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. ■



Auch in diesem Jahr möchte der Lebendige Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde wieder Vorfreude auf Weihnachten schaffen und hierzu an erleuchteten, adventlich geschmückten Fenstern Treffpunkt für Bekannte und Fremde, Kleine wie Große sein.

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem

## Lebendiger Adventskalender

kleinen Programm mit verschiedenen Elementen wie Liedern, Gedichten oder Musik und anschließendem Tee zum Aufwärmen kann der Advent lebendig und besinnlich miteinander erlebt werden.

Die Termine und Adressen für die jeweilige Woche entnehmen Sie bitte dem Lauffener Boten. Übersichtspläne hängen auch in den Schaukästen der Kirche, Gemeindehäusern sowie einigen Läden aus. Außerdem liegen Handzettel aus.

Die Besucher werden gebeten, eine Tasse (für Tee oder Punsch) und eine Taschenlampe (zum Singen der Lieder) mitzubringen. Die Adventsfenster freuen sich darauf, von Ihnen geöffnet zu werden.

## Letzte Ü 30-Party in 2010

### Jahresendspurt mit DJ Schneemann

Am Samstag, 18. Dezember, findet ab 21 Uhr die letzte Ü 30-Party des Jahres im Dächle statt. Passend zur verschneiten Landschaft wird DJ Schneemann Hits aus den letzten vier Jahrzehnten auflegen.

Rockklassiker, Oldies, NDW, Black & Soul, Discosound, Reggae, Schlager, etc. – es ist für jeden Geschmack etwas dabei! Natürlich werden auch spezielle Musikwünsche berücksichtigt. Leckeres Essen und kühle Getränke serviert das Dächle-Team.

Der Eintritt ist frei, Tischreservierungen sind beim Dächle-Team unter Tel. 07133/12286 möglich. Die nächsten Ü-30-Parties finden am 22.01., 18.02. und 26.03.2011 statt.

DJ Schneemann und das Dächle-Team wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ■

## Adventslieder-Singen mit dem Liederkranz

Am Sonntag, 12. Dezember, lädt der Liederkranz alle Lauffenerinnen und Lauffener zum Adventslieder-Singen in die Bürgerstube ein. Man trifft sich ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen und alle, die

gerne singen, sind herzlich willkommen.

Der Liederkranz wird einige Stücke vortragen, für die gemeinsam gesungenen Adventslieder werden Liedblät-

ter verteilt. Herr Budweis, der Dirigent, und die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes freuen sich auf zahlreiche Gäste zum gemeinsamen Singen und gemütlichen Beisammensein am 3. Advent. ■

## WeinNacht im Gästehaus Kraft Glühweinparty und Nordic Walking

Am Samstag, 18. Dezember, und Sonntag, 19. Dezember, stimmt das Gästehaus Kraft seine Gäste auf Weihnachten ein.

Samstags findet ab 17 Uhr eine Glühweinparty mit deftigen Leckereien statt, außerdem kommen angemeldete Gäste ab 19 Uhr in den Genuss einer literarischen Weinprobe mit Uli Böhner zum Thema „Heinz Erhardt: noch'n Gedicht“.

Aufgrund der großen Nachfrage findet die Weinprobe am Sonntag um 17 Uhr noch einmal statt, hier sind noch Plätze frei.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Sonntags fällt um 11 Uhr der Startschuss zum 7. Nordic-Walking Wein-Nachtslauf.

Teilnehmen kann jeder, der gerne läuft. Die originellsten Kostüme, die weiteste Anreise sowie der älteste und der jüngste Teilnehmer werden prämiert. Anschließend gibt es im Gästehaus Kraft für Sportler und Zuschauer leckere Speisen und Getränke.

Um Anmeldung (Tel. 07133/98250 oder unter [www.gaestehaus-kraft.de](http://www.gaestehaus-kraft.de)) wird gebeten. ■



Feiern auch Sie mit guter Laune mit bei der Glühweinparty 2010.  
(Foto: privat)

## Sportlerehrung

### Sportliche Erfolge im Jahre 2010? Dann bitte gleich anmelden!

Die Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2010 soll im Jahr 2011 wieder in Form einer separaten Veranstaltung am 13. April 2011 erfolgen. Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend- und Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/ -wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen. Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen bzw. erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a. N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Sportmedaille in den drei Auszeichnungsstufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Medaille wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person nur ein-

mal verliehen, bei weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen stufen bewirken, erhält er die Medaille der höchsten Auszeichnungsstufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Die Sport treibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die ihnen gleichgestellten

Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, bis spätestens 17. Januar 2011 dem Bürgerbüro, Herrn Görz, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a.N., schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben. Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (auf CD/DVD) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizulegen.

Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2010 nicht mehr berücksichtigt werden.

#### Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsstufe
Kreis und Region Württemberg oder Baden-Württemberg	1. Platz	3
	1. Platz	2
	2. u. 3. Platz	3
Süddeutschland	Berufung in Auswahl	3
	1. Platz	1
	2. u. 3. Platz	2
Bundesgebiet	Platzierung 4 – 6	3
	Berufung in Auswahl	2
	1. – 3. Platz	1
International	Platzierung 4 – 10	2
	Platzierung 11 – 20	3
	Berufung in National-Mannschaft	1

## Jubiläumsmenü 2011: 25x Lecker Bissen Lauffen Neckar



„Lauffener Lecker Bissen“ brauchen sich nicht zu verstecken. Schauen Sie selbst hinter die Kulissen: sichern Sie sich schon heute Karten für das Jubiläumsmenü 2011.

(Foto: Carola Krauß)

**25x Leckerbissen in Folge ... das ist ein Grund zum richtig Feiern! Am 26. Februar 2011 ist es so weit. Als Auftaktveranstaltung der ersten Lecker-Bissen-Aktion im Jahr**

### FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am nächsten Donnerstag, 16. Dezember, um 20 Uhr „Oben“. Regisseur Pete Docter erhielt für ihn den Oscar 2010 für den „besten Animationsfilm“, Michael Giacchino für die „beste Filmmusik“, genug Anlass für den Filmklub, ihn seinem Publikum als Weihnachtsfilm zu präsentieren. Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Dass das Filmfestival in Cannes 2009 mit „Oben“ nicht nur zum ersten Mal mit einem Animationsfilm, sondern zudem in 3D eröffnet wurde, hatte für viel Aufsehen gesorgt. Schließlich war es kein Zufall, dass Pixar-Chef John Lasseter im selben Jahr auch beim Festival in Venedig mit dem „Ehrenlöwen“ für sein Lebenswerk gefeiert wurde. Die Preisverleihungen zeigen aber auch, dass sich der Animations-

2011 starten die teilnehmenden Gastronomen mit einem gemeinsamen Auftritt in der Stadthalle Lauffen a. N.

„Gemeinsam sind wir stark“ beweisen die Lauffener Lecker-Bissen-Gastronomen bereits 25 Mal in Folge mit jeweils wechselnden ansprechenden Aktionen. Man erinnert sich gerne an vergangene attraktive, erfolgreiche Lecker-Bissen-Wochen wie z. B. „Fischwochen“, „Spargelwochen“, „Spezialitätenwochen“, „Sommer. Sonne. Leichte Küche.“, „Fit in den Frühling“, „Spätzle. Nudeln. Pasta.“, „Wein auf der Insel“, „Wilde Wochen“ ...

Die teilnehmenden Betriebe Ursula Krauß (Bürgerstube), Birgit Mayer

(Café Sagenhaft), Helga Kilper (Dächle), Mike Glässing (Hotel Elefanten), Petra Seybold (Fischrestaurant Seybold), Kristian Dankel (Weinstube Sonne), Weingärtner Lauffen eG haben sich etwas ganz Besonderes für Sie ausgedacht:

Ein fünfgängiges Jubiläumsmenü, tolle Dekoration, ausgewählte Weine speziell zu den verschiedenen Gängen sowie Livemusik versprechen einen tollen Abend in der Stadthalle Lauffen.

Karten zum Preis von 33 Euro (5-Gänge-Menü) gibt es bei den teilnehmenden Betrieben sowie bei Andrea Schiefer und im Bürgerbüro Lauffen a. N. ■

## Der Lauffener Filmklub präsentiert: Pixars Oben

film längst vom Klischee des „Kinderfilms“ emanzipiert hat.

So beschreibt „Oben“ die Geschichte eines alten Mannes, der sich seit dem Tod seiner Frau von der Welt abgischirmt hat. Er verwandelt sein Haus mittels Luftballons in ein Luftschiff und bricht in Richtung Amazonas auf, um sich einen Lebenstraum zu erfül-



len. Ein Pfadfinderjunge als kleiner blinder Passagier, ein seltener Vogel sowie die Begegnung mit einem einstigen Jugendidol des Mannes führen dazu, dass er sich zwischen seinen alten Sehnsüchten und den aktuellen Herausforderungen entscheiden muss.

Auch ohne den 3D-Effekt, den der Filmklub noch nicht liefern kann, ist die Zärtlichkeit und Detailverliebtheit der Pixar-Filmemacher gegenüber den von ihnen erschaffenen Figuren hier zu spüren, zu sehen, zu hören, in dieser faszinierenden, poetisch-tiefsinnigen Geschichte um Abschied, Freundschaft und den Mut zur Veränderung, in der Rührung und pointierter Witz souverän austariert sind.

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und im Friersalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■



Besuchen Sie die virtuelle Stadt:

[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand mit dem Wort zur Woche von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger als Podcast und dem Abo des Lauffener Newsletters auf der Startseite der Homepage.



## Der schönste Weihnachtsmarkt in Lauffen

### Vorweihnachtliche Stimmung um die Regiswindiskirche

„Man könnte meinen, Kirche und Stadt verstehen sich nicht, sind doch beide seit Jahren immer nur am Mauern bauen“, scherzt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger zum Auftakt des „schönsten Weihnachtsmarkts unserer Stadt.“ Dass dieser Scherz einen ernstesten Hintergrund hat, wissen die versammelten Weihnachtsmarktbesucher – wengleich nicht den, dass man sich nicht verstehen würde zwischen Insel und Kirchberg.



Bunt und mit liebevoll zusammengestellten Artikeln locken die Stände des heimeligen Markts um die Regiswindiskirche.

Vielmehr steht nach den langjährigen Stadtmauersanierungen nun an, die Wände der Regiswindiskirche vor dem weiteren Verfall zu schützen und diese fachgerecht zu sanieren. Wie für

die anderen Projekte muss auch hier viel Geld in die Hand genommen werden. „Wir als Gesellschaft sind dafür verantwortlich“, erklärt Bürgermeister Waldenberger – die Unterstützung der Stadt sichert er Pfarrer Bareis zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts zu. Der geschäftsführende evangelische Pfarrer bittet seinerseits auch die Bevölkerung um Unterstützung für das Riesenprojekt, „es wäre schön, wenn Sie uns unterstützen, denn wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.“

Der Wind beim Weihnachtsmarkt bläst also nur der Jahreszeit wegen recht ordentlich kalt, nicht aber wegen der Stimmung. Im Gegenteil. „Menschlich bauen wir keine Mauern, sondern Brücken“, konstatiert der Rathauschef und erntet rundum beifälliges Nicken. Dass das so ist, macht ein Spaziergang über den gemütlichen Markt deutlich. Mit liebevoll dekorierten und beleuchteten Ständen präsentieren sich ausschließlich caritative Einrichtungen, unter anderem die Lauffener Kirchengemeinden, die Eine-Welt-AG und die Fördervereine der Schulen. Solch einen authentischen Weihnachtsmarkt findet man selten. Zu kaufen gibt es viel Selbst-



Pfarrer Gunter Bareis eröffnet den Weihnachtsmarkt, insbesondere gilt sein Dank der guten Organisation. (Fotos: Thumm)

gemachtes: ob in Handarbeit gestrickte Socken gegen kalte Füße, kunstvoll gebastelte Leucht-Kugeln oder selbst gebackene Weihnachtsplätzchen – alles zeugt von viel Mühe und Herzblut.

Die feierliche Eröffnung umrahmt mit „Die Tür macht hoch, die Tor macht weit“ und „Tochter Zion“ traditionell der Posaunenchor, das Publikum singt und stimmt sich damit auf Advent und Weihnachtsmarkt ein. Auch der Regen, der am Sonntag gegen später einsetzt, kann die Gäste von nah und fern nicht davon abhalten, feine Crêpes vom CVJM, Kartoffelschrauben oder leckeren Glühwein zu genießen.

Carlotta Thumm



Die Antwort auf diese Frage war Gegenstand der Mitgliederversammlung des Neckar-Zaber-Tourismus e. V., die am 1. Dezember in der WG Dürrenzimmern-Stockheim stattfand.

Geschäftsführerin Sabine Hübl stellte den interessierten Mitgliedern die vielseitigen Aufgabenbereiche des

## Was läuft im Tourismus?

Tourismusvereins vor. Besonders gut entwickelt haben sich 2010 die Gruppenbuchungen, insbesondere im Sommer und Herbst erfreuten sich die Kultur- und Weinerlebnisführungen großer Beliebtheit. Einen Blick in die die geschmackvoll gestaltete „Schatzkammer“ der WG gewährte im Anschluss Geschäftsführer Matthias

Göhring und bot dazu ausgesuchte Kostproben an.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de, Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

### Frohe Adventszeit und Einladung zur Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr hat der Nikolaus zur Freude von Kindern, Seniorinnen und Senioren eine Rast im Haus Edelberg eingelegt. Am 13. Dezember wird um 18 Uhr beim Lebendigen Adventskalender im Haus Edelberg ein Adventsfenster geöffnet.

Ein kleines Programm und Tee zum Aufwärmen lädt Besucherinnen und

Besucher ein, auch in diesem Jahr den Advent bewusster zu erleben.

Vorschau: Zur Weihnachtsfeier am 18. Dezember ab 15 Uhr lädt Haus Edelberg zur diesjährigen Weihnachtsfeier herzlich ein. Wie jedes Jahr erwartet alle Mitfeiernden ein besinnliches, abwechslungsreiches Programm, gestaltet vom Posaunenchor, dem Akkordeonverein, der Lauf-

fener Musikschule, die wieder vortreffliche musikalische Beiträge präsentiert und auch Karl-Heinz Gutensohn singt mit und für alle Anwesenden die schönsten Weihnachtslieder.

Haus Edelberg freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher.

Silke Leonhardt  
(Hausleitung)

## Schulisches Leitbild visualisiert

### Feierliche Enthüllung des Mosaikprojektes in der Hölderlin-Realschule



Ziel des Projektes war die Visualisierung unseres schulischen Leitbildes mit den Werten Engagement, Zuverlässigkeit und Wertschätzung.

(Foto: Khattab)

Ein staunendes Raunen geht durch die Reihen, dann folgt der kräftige Applaus: Großen Zuspruch erntet das Kunstwerk aus Tausenden glänzenden Einzelstückchen im zweiten Stock der Hölderlin-Realschule. Angefertigt von Schülern der Klasse 8a im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Künstler an die Schule“, wird das künstlerisch wertvolle Wandmosaik anlässlich des Adventscafés vor zahlreichen Gästen von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Schulleiter Horst Münzing und Künstler Christoph Schulz feierlich enthüllt.

„Was lange währt, wird endlich gut“, freut sich Schulleiter Horst Münzing. Bereits vor zweieinhalb Jahren nämlich hatte sich die Klasse mit dem Mosaikprojekt beschäftigt, jetzt endlich stimmten die Rahmenbedingungen. Ende letzten Schuljahres konnten die 28 Schüler mit den Arbeiten beginnen und im Rahmen der Schulprojektwoche Mitte November gemeinsam mit Eltern und Lehrern fertig stellen. „Ziel des Projektes war die Visualisierung unseres schulischen Leitbildes mit den Werten Engagement, Zuverlässigkeit und Wertschätzung“, erläutert Münzing, der sich beim Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger für die Bereitstellung der Wand bedankte. „Es ist erfreulich, dass neben der technischen Fähigkeiten in den Naturwissenschaften durch dieses Mosaik auch das musische Element gestärkt werden konnte“, so Waldenberger, der die Entwicklung des „schönen Kunstwerkes“ durch regelmäßige Besuche vor Ort beobachtete und nun hofft, „dass alle Schüler dem Mosaik mit dem nötigen Respekt begegnen. Gedankt wurde auch dem Neckarwestheimer Bürgermeister Mario Dürr für die großzügige Spende der Bürger-

stiftung Neckarwestheim: „Ohne diese wäre das Projekt nicht möglich gewesen“, so Münzing. Gelingen ist nicht nur die bildhafte Darstellung des schulischen Leitbildes durch die entsprechenden Begriffe – noch viel mehr steckt in dem gemeinsam erstellten Bild: „Eins der wesentlichsten Symbole des Mosaiks ist die Erde, die es zu schützen gilt“, zeigt der Künstler Christoph Schulz. Stellvertretend für die Menschheit könne sich jeder am Mosaik beteiligte Schüler in den Umrisszeichnungen wiederfinden. Außerdem wurden vier Goldfliesen in den Kontinent Afrika eingearbeitet: „Damit haben wir Orte mit Funden zum Ursprung der Menschheit markiert“, so Schulz. Mit Mahatma Gandhi und Martin Luther King zeigen die Schüler auch zwei ihrer Vorbilder. „Vieles entwickelte sich erst während des Schaffensprozesses“, berichtet Konrektorin Monika Nolden, die gemeinsam mit der Lehrerin Brigitte Friebe die Friedenstaube von Picasso anfertigte und das Projekt begleitete. „Die im Mosaik enthaltenen Aspekte werden wir auch mit anderen Schülern besprechen“, so die Konrektorin. Elke Khattab

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Gemeinderatssitzung

Eine öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 15. Dezember 2010, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Verabschiedung des Haushalts 2011 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2014  
VA/FA vom 01.12.2010; BA/UA vom 08.12.2010  
– Vorlage 2010 Nr. 88
3. Nutzungs- und Kulturplan 2011  
VA/FA vom 01.12.2010  
– Vorlage 2010 Nr. 89
4. Erlass einer neuen Feuerwehrsatzung für die Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.  
VA/FA vom 01.12.2010  
– Vorlage 2010 Nr. 90
5. 4. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP)

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a. N. im Teilverwaltungsraum Lauffen a. N.

hier: 1. Aufnahme von Obere Seugen II in den FNP

2. Aufnahme der Umgestaltung des Zaberufers mit Neugestaltung des Mündungsbereichs, Gewässerstrandstreifen und Rundweg in den FNP

VA/FA vom 01.12.2010; BA/UA vom 08.12.2010

– Vorlagen 2006 Nr. 95; 2007 Nr. 2, 6, 69; 2008 Nr. 24; 2010 Nr. 82, 86, 91, 91/1–/3

6. Neugestaltung der Bahnhofsvorplätze und der Bahnunterführung hier: Zustimmung zur Planung und Zustimmung zur Aufnahme in das Sanierungsgebiet Lauffen III  
BA/UA vom 08.12.2010

– Vorlagen 2000 Nr. 160; 2002 Nr. 10, 66; 2006 Nr. 61; 2010 Nr. 92

7. Anfragen

8. Verschiedenes

Die Vorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Sie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) im Sitzungssystem LARIS oder im Rathaus bei Frau Kast, Zi. 11, einsehen.

### Öffentliche Kreistagsitzung

Am Montag, dem 13.12.2010, um 14.00 Uhr tagt der Kreistag in der Lauffener Stadthalle. Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte lauten wie folgt: Vorlage-Nr.

1. Kreishaushalt 2011
  - 1.1 Stellenplan 2011 24/2010
  - 1.2 Kreishaushalt 2011 Haushaltssatzung 26/2010
  - 1.3 Wirtschaftsplan 2011 für den Abfallwirtschaftsbetrieb 27/2010
2. Abfallgebühren 2011 28/2010
3. Benutzungsgebühren

- für die Erddeponien  
2011 30/2010
4. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung 31/2010
5. Jahresabschluss 2009 für den Abfallwirtschaftsbetrieb 29/2010
6. Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2009 und Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Abfallwirtschaftsbetriebes 32/2010
7. Schlussbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung der Jahresrechnung 2009 des Landkreises Heilbronn 25/2010
8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Landkreises Heilbronn; Änderung des Gebührenverzeichnisses, Ziffer 17 Schulgelder 34/2010
9. Hermann-Herzog-Schule Heilbronn (Sonderschule für Sehbehinderte), hier: Einrichtung einer Werkrealschule 35/2010
10. SGB II Neuorganisation 39/2010
11. Ausbau der Ortsumfahrung Neuenstadt im Zuge der L 1088 hier: Widmung und Umstufung von Teilstrecken 36/2010
12. Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses 40/2010
13. Verschiedenes
- 13.1 Sitzungstermine des Kreistags und der Ausschüsse 37/2010

## Häckselplatz und Recyclinghof

sind über die Feiertage und den Jahreswechsel wie folgt geöffnet:  
Recyclinghof

- 24.12.2010, Heiligabend, geschlossen
- 27.12.2010, Montag geöffnet von 12.00 – 16.00 Uhr
- 31.12.2010, Silvester, geöffnet von 11.00 – 16.00 Uhr.

### Häckselplatz

- 24.12.2010, Heiligabend, geschlossen
- 31.12.2010, Silvester, geöffnet von 11.00 – 16.00 Uhr

Am Samstag, dem 08.01.2011, ist der

Häckselplatz auch für die Annahme der Weihnachtsbäume unverändert von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Um Beachtung wird gebeten.

## Landesfamilienpass

– **Neue Gutscheine ab sofort im Bürgerbüro unter Vorlage des Landesfamilienpasses erhältlich.**

Mit der Gutscheinkarte 2011 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses können berechnete Familien insgesamt 20 Mal im Jahr 2011 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Freien Eintritt gibt es zum Beispiel im Schloss Heidelberg oder im Technomuseum in Mannheim, Kunsthalle Baden-Baden, Naturkundemuseum Karlsruhe und Stuttgart, Haus der Geschichte in Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Zentrum für Kunst und Medientechnologie.

Den Pass erhalten unter anderem Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern, außerdem Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten Kind sowie Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, Familien, die Hartz IV- bzw. kindergeldzuschlagberechtigt sind. Die Neuausstellung des Landesfamilienpasses erfolgt ebenfalls im Bürgerbüro, sofern Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen.

**Die Rentenversicherung informiert:**

## Krankenkassenbeiträge

**senken Nettorente ab 1. Januar 2011**

Für einen großen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Die Ursache ist allerdings keine Rentenkürzung, so die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Vielmehr gilt in der gesetzlichen Krankenversicherung ab Januar 2011 der einheitliche allgemeine Beitragssatz von 15,5 Prozent (bisher 14,9 Prozent). Davon zahlt der in der Krankenversicherung pflichtversicherte Rentner 8,2 Prozent. Der Betrag wird direkt von der Rente abgezogen und zusammen mit dem Anteil des Rentenversicherungsträgers in Höhe von 7,3 Prozent an die Krankenkasse überwiesen.

Umgekehrt gibt es auch Rentner, die mehr Rente auf ihrem Konto vorfinden: Wer in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig oder bei einem Krankenversicherungsunternehmen privat versichert ist, zahlt seinen Kassenbeitrag selbst. Dafür erhält er von der Rentenversicherung einen Beitragszuschuss. Dieser beträgt im neuen Jahr 7,3 Prozent (bisher 7 Prozent). Der Pflegeversicherungsbeitrag bleibt unverändert bei 1,95 Prozent (für Kinderlose 2,2 Prozent). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird über den veränderten Rentenzahlbetrag durch einen zusätzlichen Vermerk auf dem Kontoauszug der Kreditinstitute und Banken informieren.

Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721/82523888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) angefordert und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen werden.

Mehr Informationen zum Thema gibt es auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Heilbronn oder bei einem unserer Sprechtag in den Rathäusern, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/100048024 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Abwassergebühren 2010

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet? Dann können auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden\*.

Bitte weisen Sie bis zum 28.02.2011 den geringeren Verbrauch nach und stellen Sie Ihren Antrag bei der Stadt Lauffen a. N.

Wie können Sie einen geringeren Verbrauch nachweisen? Dies ist über einen separaten Wasserzähler möglich, bei dem sicher ist, dass über ihn nur Frischwasser entnommen wird. Auf keinem Fall darf über diesen Zähler Abwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet werden.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über folgende Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schwei-

nen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt. Diesen Schlüssel können Sie bei der Stadtverwaltung gerne erfragen. Dem Erstattungsantrag bitten wir als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. beizufügen.  
\* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a.N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007, letztmals geändert mit Satzung vom 20.05.2010.

## Tierseuchenkasse

**Bekanntmachung der (TSK) Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

Meldestichtag zur Tierseuchenkas- senbeitragsveranlagung für 2011 ist der 01.01.2011

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2010 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2011 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2011 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2011 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:**

**Pferde**

**Schweine**

**Schafe** (ab dem 10. Lebensmonat)

**Bienenvölker** (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)

**Hühner**

**Truthühner/Puten**

**Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

– **Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine)

– **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

**Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.**

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Bitte beachten Sie, dass für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status geänderte Beitragssätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen. Tierseuchenkasse Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711/9673-669, Fax: 0711/9673-700, E-Mail: [info@tsk-bw.de](mailto:info@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)



## Laub und Rasenschnitt

– Annahme nur noch bis Ende Dezember und dann wieder frühestens ab 18.03.2011!

Privatanlieferer können Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den eingezäunten Häckselplätzen kostenfrei in dafür aufgestellte Container oder Anhänger einwerfen. Das Angebot wurde gut angenommen.

Wie bereits angekündigt, werden die Container und Hänger von Januar bis Mitte März abgezogen. Rasenschnitt

und Laub kann in dieser Zeit weiterhin über die Biotonne oder durch Gartenabfallsäcke verwertet werden. Ein 60-Liter-Sack für Gartenabfälle kostet 1,80 € und wird mit der Biotonne ab Haus abgeholt. Er kann bei der örtlichen Verkaufsstelle für Müllmarken gekauft werden.

Ab 18.03.2011 bis einschließlich Dezember 2011 werden die Container wieder auf den eingezäunten Häckselplätzen für den Rasenschnitt und Laubabfall zu den gewohnten Öffnungszeiten bereit stehen.

Übrigens – die Kompostierung von Rasenschnitt und Laub im eigenen Garten ist ökologisch und ökonomisch weiterhin sehr sinnvoll.

Landratsamt Heilbronn  
Abfallwirtschaftsbetrieb

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle

vom 30.11. – 06.12.2010

#### Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Leevin Willy Wolfgang Uhland; Eltern: Mirjam Johanna und Bernd Uhland geb. Reiner, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 75 a

Moritz Aaron Schaefer; Eltern: Mark und Tanja Schaefer geb. Flinsbach, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 1/2

#### Eheschließung:

Kristian Löffler und Christine Schreier, Lauffen am Neckar, Im Vogelsang 6

## ALTERSJUBILARE

vom 10.12. – 16.12.2010

10.12.1933 Klara Hedwig Wagner, Otto-Konz-Straße 8, 77 Jahre

11.12.1937 Reinhard Helmut Paul Zeh, Bismarckstraße 28/3, 73 Jahre

12.12.1925 Ruth Preuß, Klosterhof 1, 85 Jahre

12.12.1937 Heinz Wilhelm Greiner, Neckarstraße 15, 73 Jahre

13.12.1917 Martha Marie Kuhn, Seugenstraße 63, 93 Jahre

13.12.1930 Rosemarie Luise Kröner, Bismarckstraße 17, 80 Jahre

13.12.1938 Heinz Horst Weihrauch, Körnerstraße 36, 72 Jahre

14.12.1939 Wilfried Adolf Winkler, Reisweg 54, 71 Jahre

14.12.1930 Ilse Becker, Hölderlinstraße 3/2, 80 Jahre

15.12.1918 Margot Betty Emma Rothfuß, Klosterhof 3, 92 Jahre

16.12.1927 Gertrud Kimmich, Kanalstraße 3, 83 Jahre

#### Ehejubilare: Goldene Hochzeit

10.12.1960 Bernd und Erika Maria Glässing geb. Manz, Am Turnerheim 15

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.